

Raum für psychische Betreuung

RICHTFEST Tagesklinik entsteht am Krankenhaus St. Agatha – Auch Wohnungen für Mitarbeiter

VON BERND SCHÖNECK

Niehl. Noch ist es im Innern des Gebäudes etwas düster und nass; der Wind pfeift manchmal durch die oberen Etagen. Doch auf der einstigen, knapp 400 Quadratmeter großen Rasenfläche vor dem St.-Agatha-Krankenhaus an der Feldgärtenstraße 97 in Alt-Niehl sind die Arbeiten bemerkenswert schnell fortgeschritten: Rund acht Monate nach Baubeginn ist der Rohbau für das Therapie- und Wohnhaus fertig, das den Klinik-Campus ergänzen wird. Mit rund 50 Gästen – Krankenhaus-Mitarbeitern und Ehrenamtlern, Baupersonal und einige Nachbarn – feierte die Einrichtung unter Trägerschaft der Cellitinnen bei Kölsch, Ähzezupp und Würstchen das Richtfest. Die Arbeiten, die im vorigen Juli mit dem ersten Spatenstich starteten, liegen voll im Zeitplan. Eröffnet wird die Einrichtung spätestens im Herbst, vielleicht sogar schon im Sommer.

Die Nutzungspläne haben sich dabei gegenüber der Ur-Konzeption etwas geändert. Einst war, neben Wohnungen für Mitarbeiter, in dem vierstöckigen Neubau ein



Der Rohbau des vierstöckigen Hauses an der Feldgärtenstraße ist fertig. Noch im laufenden Jahr ist die Inbetriebnahme geplant. Foto: bes

Ärztehaus mit Praxen und Therapieräumen geplant. Stattdessen wird nun das psychologische Angebot verstärkt: Im Erdgeschoss und der ersten Etage des Neubaus zieht eine psychologische Tagesklinik ein, wo Menschen von Jung bis Alt mit seelischen Problemen – etwa Depressionen, Ängsten oder posttraumatischen Belastungsstörungen – täglich von 8 bis 16 Uhr betreut werden. Das psychologische Angebot von St. Agatha wird

somit sinnvoll ergänzt: Bereits seit dem Vorjahr gibt es im Krankenhaus die Institutsambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie (Pia), an die sich Patienten auch spontan wenden können.

In den zwei oberen Etagen entstehen, wie geplant, insgesamt sechs Wohnungen zwischen 50 und 80 Quadratmetern, die vor allem für Klinik-Beschäftigte gedacht sind. „Das ist für uns auch sehr wichtig, um Mitarbeiter zu

gewinnen“, erläuterte Klinikums-Geschäftsführerin Susanne Jost. „Oft fragen Bewerber von außerhalb Kölns, ob wir ihnen bei der Wohnungssuche behilflich sein können. Da ist es schon schön, wenn wir etwas Eigenes anbieten können.“ Und bis zur Arbeit werden die Bewohner es so natürlich auch nicht weit haben.

Auf der Frontseite direkt an der Feldgärtenstraße entsteht ein von Hausbewohnern und Tagesklinik-Besuchern gemeinsam genutzter Eingang. „Auf der rückwärtigen Seite, mit dem Krankenhaus-Parkplatz verbunden, entsteht ein eigener, barrierefreier Eingang für die psychologische Tagesklinik“, erläutert Michael Clemens, Leiter der Bauabteilung. „Die Idee der Tagesklinik ist, die Menschen zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld zu belassen, sie aber tagsüber zu beschäftigen und therapeutische Angebote zu machen – auch damit ihr Tag strukturiert wird.“

Wenn das Gebäude fertig ist, soll es das Campus-Gelände zugleich ansprechend einfassen und gemeinsam mit dem Krankenhaus-Bau von 1905 ein Entree bilden.

NOTIERT

Innenstadt. Das Senioren-Netzwerk Neustadt-Nord organisiert für Mittwoch, 28. März, die Gruppe „Neue Spiele“. Spielbegeisterte lernen hier gemeinsam neue Brettspiele. Beginn ist um 16.30 Uhr im Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3. Die Ansprechpartner sind unter den Telefonnummern 620 13 17 (Herr Hertel) und 57 16 58 58 (Frau Voss) erreichbar. (amo)

Riehl. Ein Frühjahrsgruß vom Veedelsverein: 1000 Schoko-Osterhasen bringt der Vorstand der Riehler Interessengemeinschaft (Rig) am Ostersonntag, 31. März, auf dem Wochenmarkt am Riehler Gürtel zum Nulltarif unters Volk. Ab 9 Uhr ist das Team auf dem Markt vertreten; wie immer bietet sich auch die Möglichkeit zum Gespräch mit Vorstandsmitgliedern über alle Themen im Veedel, die den Bürgern am Herzen liegen. (bes)

Nippes. Mit einer großen Ausstellung und einem Verkaufsrabatt von 20 Prozent auf alle Kunstwerke laden Saziye Arslan, Michaela Hof und Inge Bisping-Groß am Sonntag, 8. April, um 15 Uhr zu einem Galeriefest anlässlich des einjährigen Bestehens ihrer Produzentengalerie Sichtarten, Sechzigstraße 3, ein. (jk)